



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.088.675

Wien, am 25. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mario Lindner, Genossinnen und Genossen haben am 27. Jänner 2022 unter der Nr. **9546/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hate Crime in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Welche konkreten Schritte hat Ihr Ministerium bisher gesetzt, um die Handlungsvorschläge des im Juli 2021 veröffentlichten Hate Crime Berichts umzusetzen? Bitte um detaillierte Antwort.*
- *Wird Ihr Ministerium im Jahr 2022 Maßnahmen setzen, um die Handlungsvorschläge des im Juli 2021 veröffentlichten Hate Crime Berichts umzusetzen?
Wenn ja, welche konkret und bis wann?*
- *Wird es einen Folgebericht zur Situation von vorurteilmotivierten Verbrechen geben?*
 - a. Wenn ja, wann wird dieser veröffentlicht?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
- *Wird es, wie im Hate Crime Bericht 2021 vorgeschlagen, einen jährlichen Bericht zur Situation von vorurteilmotivierten Verbrechen in Österreich geben?*
 - a. Wenn ja, ab wann wird dieser veröffentlicht?
 - b. Wenn ja, welche Stelle in Ihrem Ministerium ist dafür zuständig?
 - c. Wenn nein, warum nicht?

d. Wenn nein: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass dieser Bericht- anders als bislang geplant - zukünftig jährlich erscheint?

Seit Juli 2021 wird der Fokus auf die Verfestigung der Schulung der Organe der Sicherheitsexekutive, die Qualitätssicherung der Daten und den Ausbau der Kooperationen mit der Zivilgesellschaft zur Sensibilisierung und Erhöhung des Vertrauens in die Polizei und damit der Anzeigebereitschaft gelegt. Hierbei ist besonders auf die Informationsfolder für Hate Crime-Opfer zu verweisen, die seit Herbst 2021 in zehn Sprachen auf der Webseite des Bundesministeriums für Inneres unter <https://www.bmi.gv.at/408/Projekt/start.aspx> (02.03.2022) verfügbar sind.

Die Daten zur Vorurteils kriminalität werden im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik aufbereitet und jährlich im Sicherheitsbericht (§ 93 SPG) veröffentlicht werden. Es wird zudem an einem Kurzbericht zur Darstellung der Datenlage aus 2021 gearbeitet, dessen Veröffentlichung im 2. Quartal 2022 geplant ist. Die Federführung liegt bei der Generaldirektion für öffentliche Sicherheit und der Sektion III – Recht.

Zu den statistischen Beantwortungen der folgenden Fragen ist festzuhalten, dass pro Straftat mehr als ein Vorurteilmotiv zutreffen und angezeigt werden kann. Folglich ist die Anzahl der Vorurteilmotive gleich bzw. größer als die Anzahl der Straftaten, wo ein einziges Vorurteilmotiv angezeigt wurde. Zudem beinhaltet die Anzahl der Opfer bei vorurteilsmotivierten Straftaten natürliche und juristische Personen. Hingegen setzt sich die Anzahl der Tatverdächtigen ausschließlich aus natürlichen Personen zusammen.

Zur Frage 5:

- *Wie viele polizeilich registrierte Vorurteilmotive gab es in der Kategorie „Nationale/Ethnische Herkunft“ im Jahr 2021. Bitte um Aufschlüsselung nach Aufklärungsquote, Anzahl der Tatverdächtigen, Anzahl der Gewaltdelikte und Anzahl der Opfer, sowie nach Bundesländern.*

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „nationale/ ethnische Herkunft“					
Bundesland	Anzahl Vorurteilmotive	Aufklärungsquote	Anzahl Tatverdächtige	Anzahl Straftaten bei Gewaltdelinquenz	Anzahl Opfer bei Gewaltdelinquenz
Burgenland	34	+ 97,1%	36	9	15
Kärnten	108	+ 86,1%	112	45	50
Niederösterreich	231	+ 80,5%	240	94	116
Oberösterreich	360	+ 87,8%	368	121	154
Salzburg	166	+ 88,0%	169	71	87
Steiermark	215	+ 84,7%	208	64	71
Tirol	183	+ 73,2%	163	53	66
Vorarlberg	107	+ 89,7%	123	40	55
Wien	470	+ 67,0%	374	253	313
Ergebnis	1.874	+ 80,1%	1.793	750	927

Zur Frage 6:

- Wie viele polizeilich registrierte Vorurteilmotive gab es in der Kategorie „Weltanschauung“ im Jahr 2021. Bitte um Aufschlüsselung nach Aufklärungsquote, Anzahl der Tatverdächtigen, Anzahl der Gewaltdelikte und Anzahl der Opfer, sowie nach Bundesländern.
- a. Wie viele Delikte betrafen dabei jeweils die Unterkategorien Delikte nach Verbotsgesetz, Parteien, Westl. Demokratien (ohne Verbotsgesetz)?

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Weltanschauung“					
Bundesland	Anzahl Vorurteilmotive	Aufklärungsquote	Anzahl Tatverdächtige	Anzahl Straftaten bei Gewalkriminalität	Anzahl Opfer bei Gewalkriminalität
Burgenland	27	+ 66,7%	21	4	6
Kärnten	130	+ 70,8%	105	9	11
Niederösterreich	292	+ 63,0%	231	22	36
Oberösterreich	468	+ 72,0%	372	32	42
Salzburg	203	+ 70,9%	176	31	37
Steiermark	241	+ 64,3%	198	20	29
Tirol	160	+ 58,8%	107	5	6
Vorarlberg	53	+ 71,7%	42	6	7
Wien	478	+ 39,5%	233	96	120
Ergebnis	2.052	+ 61,0%	1.485	225	294

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Weltanschauung“ (Verbotsgesetz, Uniform-Verbotsgesetz)	
Ausprägung	Anzahl Vorurteilmotiv
Parteien	147
Westliche Demokratien	478

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Weltanschauung“, exkl. Verbotsgesetz, Uniform-Verbotsgesetz	
Ausprägung	Anzahl Vorurteilmotiv
Parteien	296
Westliche Demokratien	214

Zur Frage 7:

- Wie viele polizeilich registrierte Vorurteilmotive gab es in der Kategorie „Religion“ im Jahr 2021. Bitte um Aufschlüsselung nach Aufklärungsquote, Anzahl der Tatverdächtigen, Anzahl der Gewaltdelikte und Anzahl der Opfer, sowie nach Bundesländern.
- a. Wie viele Delikte betrafen dabei jeweils die Unterkategorien Juden, Muslime, Christen?

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Religion“					
Bundesland	Anzahl Vorurteilmotive	Aufklärungsquote	Anzahl Tatverdächtige	Anzahl Straftaten bei Gewalkriminalität	Anzahl Opfer bei Gewalkriminalität
Burgenland	11	+ 72,7%	10	4	4
Kärnten	33	+ 81,8%	36	12	12
Niederösterreich	103	+ 54,4%	64	30	43
Oberösterreich	134	+ 80,6%	114	29	37
Salzburg	57	+ 66,7%	48	13	14
Steiermark	89	+ 66,3%	76	20	25
Tirol	43	+ 69,8%	33	9	9
Vorarlberg	25	+ 76,0%	23	8	15
Wien	255	+ 59,6%	172	111	129
Ergebnis	750	+ 66,3%	576	236	288

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Religion“	
Ausprägung	Anzahl Vorurteilmotive
Christen	156
Juden	269
Muslime	283

Zur Frage 8:

- Wie viele polizeilich registrierte Vorurteilmotive gab es in der Kategorie „Hautfarbe“ im Jahr 2021. Bitte um Aufschlüsselung nach Aufklärungsquote, Anzahl der Tatverdächtigen, Anzahl der Gewaltdelikte und Anzahl der Opfer, sowie nach Bundesländern.

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Hautfarbe“					
Bundesland	Anzahl Vorurteilmotive	Aufklärungsquote	Anzahl Tatverdächtige	Anzahl Straftaten bei Gewalkriminalität	Anzahl Opfer bei Gewalkriminalität
Burgenland	5	+ 100,0%	6	1	1
Kärnten	29	+ 93,1%	35	6	7
Niederösterreich	35	+ 77,1%	29	7	7
Oberösterreich	83	+ 91,6%	80	6	7
Salzburg	35	+ 88,6%	31	11	13
Steiermark	59	+ 88,1%	61	13	17
Tirol	39	+ 87,2%	50	12	12
Vorarlberg	26	+ 84,6%	34	8	8
Wien	97	+ 76,3%	94	48	59
Ergebnis	408	+ 85,3%	420	112	131

Zur Frage 9:

- Wie viele polizeilich registrierte Vorurteilmotive gab es in der Kategorie „Alter“ im Jahr 2021. Bitte um Aufschlüsselung nach Aufklärungsquote, Anzahl der Tatverdächtigen, Anzahl der Gewaltdelikte und Anzahl der Opfer, sowie nach Bundesländern.

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Alter“					
Bundesland	Anzahl Vorurteilmotive	Aufklärungsquote	Anzahl Tatverdächtige	Anzahl Straftaten bei Gewalkriminalität	Anzahl Opfer bei Gewalkriminalität
Burgenland	7	+ 100,0%	22	3	3
Kärnten	10	+ 80,0%	9	6	7
Niederösterreich	38	+ 50,0%	21	12	22
Oberösterreich	36	+ 69,4%	32	13	16
Salzburg	27	+ 70,4%	19	4	5
Steiermark	39	+ 38,5%	20	11	15
Tirol	29	+ 79,3%	27	10	12
Vorarlberg	11	+ 72,7%	8	4	6
Wien	69	+ 24,6%	20	12	20
Ergebnis	266	+ 53,0%	178	75	106

Zur Frage 10:

- Wie viele polizeilich registrierte Vorurteilmotive gab es in der Kategorie „Geschlecht“ im Jahr 2021. Bitte um Aufschlüsselung nach Aufklärungsquote, Anzahl der Tatverdächtigen, Anzahl der Gewaltdelikte und Anzahl der Opfer, sowie nach Bundesländern.
- a. Wie viele Delikte betrafen dabei jeweils die Unterkategorien Frau, Mann, Divers?

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Geschlecht“					
Bundesland	Anzahl Vorurteilmotive	Aufklärungsquote	Anzahl Tatverdächtige	Anzahl Straftaten bei Gewalkriminalität	Anzahl Opfer bei Gewalkriminalität
Burgenland	4	+ 75,0%	7	2	2
Kärnten	15	+ 93,3%	14	10	12
Niederösterreich	43	+ 95,3%	41	35	39
Oberösterreich	48	+ 87,5%	44	36	41
Salzburg	22	+ 77,3%	19	16	18
Steiermark	38	+ 76,3%	33	19	19
Tirol	39	+ 84,6%	33	32	33
Vorarlberg	26	+ 65,4%	26	19	22
Wien	119	+ 73,1%	103	94	110
Ergebnis	354	+ 79,9%	320	263	296

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Geschlecht“	
Ausprägung	Anzahl Vorurteilmotive
Divers	39
Frau	275
Mann	14

Zur Frage 11:

- Wie viele polizeilich registrierte Vorurteilmotive gab es in der Kategorie „Sexuelle Orientierung“ im Jahr 2021. Bitte um Aufschlüsselung nach Aufklärungsquote, Anzahl der Tatverdächtigen, Anzahl der Gewaltdelikte und Anzahl der Opfer, sowie nach Bundesländern.
- a. Wie viele Delikte betrafen dabei jeweils die Unterkategorien homosexuell, bisexuell, heterosexuell?

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „sexuelle Orientierung“					
Bundesland	Anzahl Vorurteilmotive	Aufklärungsquote	Anzahl Tatverdächtige	Anzahl Straftaten bei Gewalkriminalität	Anzahl Opfer bei Gewalkriminalität
Burgenland	1	+ 100,0%	2	1	2
Kärnten	20	+ 85,0%	24	10	14
Niederösterreich	40	+ 65,0%	29	21	25
Oberösterreich	45	+ 66,7%	30	21	23
Salzburg	45	+ 53,3%	25	27	29
Steiermark	32	+ 62,5%	32	9	11
Tirol	28	+ 78,6%	31	17	18
Vorarlberg	35	+ 48,6%	25	6	6
Wien	130	+ 56,9%	106	87	96
Ergebnis	376	+ 61,4%	304	199	224

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „sexuelle Orientierung“	
Ausprägung	Anzahl Vorurteilmotiv
Bisexuell	38
Heterosexuell	39
Homosexuell	299

Zu den Fragen 12 und 13:

- Wie viele polizeilich registrierte Vorurteilmotive gab es in der Kategorie „Sozialer Status“ im Jahr 2021. Bitte um Aufschlüsselung nach Aufklärungsquote, Anzahl der Tatverdächtigen, Anzahl der Gewaltdelikte und Anzahl der Opfer, sowie nach Bundesländern.
 - Wie viele Delikte betrafen dabei die Unterkategorie Wohnungslose?
- Welche anderen konkreten Fälle und Delikte wurden, abseits der Unterkategorie Wohnungslose, in der Kategorie „sozialer Status“ subsummiert. Bitte um detaillierte Auflistung.

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „sozialer Status“					
Bundesland	Anzahl Vorurteilmotive	Aufklärungsquote	Anzahl Tatverdächtige	Anzahl Straftaten bei Gewaltdelinquenz	Anzahl Opfer bei Gewaltdelinquenz
Burgenland	6	+ 66,7%	16	1	1
Kärnten	10	+ 90,0%	16	5	5
Niederösterreich	127	+ 90,6%	120	11	17
Oberösterreich	26	+ 84,6%	24	9	12
Salzburg	11	+ 54,5%	7	5	5
Steiermark	24	+ 79,2%	22	10	10
Tirol	25	+ 92,0%	23	11	20
Vorarlberg	9	+ 88,9%	8	8	8
Wien	49	+ 71,4%	38	25	29
Ergebnis	287	+ 84,0%	274	85	107

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „sozialer Status“	
Ausprägung	Anzahl Vorurteilmotive
Andere	261
Wohnungslose	26

In der Polizeilichen Kriminalstatistik sind unter der Kategorie „sozialer Status“ nur „Wohnungslose“ und „Andere“ auswählbar.

Zur Frage 14:

- Wie viele polizeilich registrierte Vorurteilmotive gab es in der Kategorie „Behinderung“ im Jahr 2021. Bitte um Aufschlüsselung nach Aufklärungsquote, Anzahl der Tatverdächtigen, Anzahl der Gewaltdelikte und Anzahl der Opfer, sowie nach Bundesländern.
 - Wie viele Delikte betrafen dabei jeweils die Unterkategorien körperliche/Sinnesbeeinträchtigung, psych./kognitive Beeinträchtigung?

Hate crime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Behinderung“					
Bundesland	Anzahl Vorurteilmotive	Aufklärungsquote	Anzahl Tatverdächtige	Anzahl Straftaten bei Gewaltdelinquenz	Anzahl Opfer bei Gewaltdelinquenz
Burgenland	3	+ 100,0%	3	3	3
Kärnten	20	+ 100,0%	27	7	7
Niederösterreich	30	+ 73,3%	28	13	13
Oberösterreich	68	+ 94,1%	76	14	14
Salzburg	20	+ 95,0%	20	12	13
Steiermark	44	+ 68,2%	30	16	16
Tirol	20	+ 75,0%	19	7	8
Vorarlberg	5	+ 60,0%	3	3	4
Wien	42	+ 54,8%	25	25	27
Ergebnis	252	+ 79,0%	231	100	105

Hatecrime - Jahr 2021 (Jänner - Dezember), Vorurteilmotiv „Behinderung“	
Ausprägung	Anzahl Vorurteilmotiv
Körperliche B./Sinnesbeeinträchtigung	166
Psychische/Kognitive Beeinträchtigung	86

Zur Frage 15:

- *Planen Sie im Jahr 2022 Veränderungen am gewählten Kategorieraster zur Dokumentation vorurteilsbedingter Gewalt?*
 - a. *Wenn ja, welche und aus welchen Gründen?*
 - b. *Wenn nein, warum sehen Sie dazu keinen Anlass?*

Für das Bundesministerium für Inneres besteht derzeit kein Bedarf an Veränderungen der Kategorien.

Gerhard Karner

